



Stamm Martin Luther Lumdata

Stammesversammlung am 31.03.2014



Verband
Christlicher
Pfadfinderinnen
und Pfadfinder

Jonathan Peper

Gartenstr. 23
35469 Climbach

Beginn 15:20

1. Begrüßung und Regularien

Die Stammesversammlung wurde ordnungsgemäß und fristgerecht einberufen.

a. Feststellung der Stimmberechtigten und Austeilen der Stimmkarten

Die folgenden angemeldeten Mitglieder sind anwesend: Heiko

Schmelz, Lena Maria Rausch, Lisa Kaiser, Jonas Höchst, Jeanette Rausch, Leon Pascal Klemm, Leon Wissner, Jonathan Peper, Frederik Peper, Vinzent Rausch, Jan Steffen Rausch, Sean Bünnig, Justus Fuhrmann, Madita Peper, Benedikt Peper, Robin Rausch, Wolfgang Peper, Ulrike Peper, Matthias Müller, Dominique Gilbert, Dean Schäfer.

Anwesende Stimmberechtigte: 21

b. Vorstellen der TOPs

Die Tagesordnung wird bei 20 Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

c. Abstimmung des Protokolls

Heiko merkt zum Protokoll aus dem letzten Jahr folgendes an:

- Liste der Anwesenden hinzufügen
- Seitenzahlen in Zukunft bitte hinzufügen
- Es fehlt das Ergebnis der Wahl zum Kassenwart/Prüfer

Frau Bünnig merkt an, dass man eine Anwesenheitsliste auslegen könnte, um so festzustellen, welche Personen anwesend sind.

Jan und Jonas merken an, dass bei der Feststellung der Stimmberechtigten dies sowieso geschehen muss.

d. Bericht des Stammesführers

Der Bericht des Stammesführers befindet sich im Anhang.

e. Bericht des Materialworts

Der Bericht des Materialworts befindet sich im Anhang.

f. Bericht des Kassenworts

Lena berichtet in aller kürze über den Stand der Kasse.

Lena sagt auf Nachfrage, dass man die Kasse auf Antrag an die Führungsrunde einsehen kann.

2. Anträge

a. Antrag zur elektronischen Einladung der Stammesversammlung

Sean sagt, dass die E-mails nicht immer ankommen und man deshalb die Verteiler aktualisieren sollte.

Frau Bünnig schlägt vor über die Verteiler regelmäßig abzufragen ob diese Aktuell sind, da sich die E-mail Adressen einiger Mitglieder geändert haben können.

Wolfgang ist der Meinung, dass nach dem ändern der E-Mail Adresse die Bringschuld beim Mitglied liege.

Carmen findet eine Einladung 14 Tage im voraus per E-Mail zu kurzfristig.

Jonas sagt, dass die Termine schon länger im voraus auf der Stammeshomepage zu sehen sein. Diese könnten sich aber noch ändern.

Wolfgang nennt als Beispiel diese SV bei der der Termin schon im Januar festgestanden habe.

Abstimmung über den Antrag:

19 Ja
0 Nein
2 Enthaltungen
Antrag angenommen.

b. Antrag zum Stimmrecht von Mitgliedern unter 10 Jahren

Sean fragt ob, nach Annahme des Antrags weiterhin interessierte Wölflinge die Möglichkeit haben der SV beizuwohnen.

Jonas bejaht dies, da die SV öffentlich tagt.

Sean schlägt vor eine Ausnahmeregelung für Wölflinge, die zwar noch nicht 10 Jahre alt sind, aber trotzdem schon reif genug einer Stammesversammlung zu folgen.

Jonathan spricht sich dagegen aus, da hierdurch wieder Willkür möglich wäre.

Jan schlägt vor statt dem Alter die Jungpfadfinderstufe als Kriterium.

Wolfgang spricht sich dagegen aus, weil ebenfalls Willkür bei der Aufnahme möglich wäre.

Madita skizziert ihre alte Situation, wonach sie lange nicht zu einer Sippe kommen konnte, weil es keine anderen Sipplinge in ihrem Alter gab.

Jonas skizziert ein anders Modell: Eltern nehmen die Stimme der Kindern war.

Lena entgegnet: Was wenn jemand 5 Kinder hat?

Heiko spricht sich gegen die Idee aus, da die Eltern keine Mitglieder im VCP sind.

Der Antrag wird mit 18 Ja Stimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

3. Wahlen

Es wird ein Wahlvorstand gesucht. Es finden sich Lisa Kaiser, Sascha Wurm und Jan Rausch.

a. Stammesführer

Jonas erklärt die Aktuelle Situation. Wie bereits im Bericht erwähnt, möchte er die Stammesführung übergeben und das Jahr in dem er noch gewählt ist Jonathan und Jeanette zu sich in das Amt holen. Die Stammesordnung würde also in diesem Punkt außer Kraft gesetzt werden und es gäbe drei Stammesführer.

Vorschläge: Jonathan, Jeanette

Jeanette beantragt geheime Wahl

Wir wählen nacheinander. Gestimmt werden kann mit Ja, Nein und Enthaltung.

Jeanette und Jonathan stellen sich vor.

Jeanette wird bei 18 Ja, einer Nein Stimme und 3 Enthaltungen zur Stammesführerin zusätzlich zu Jonas gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Jonathan wird mit 15 Ja, einer Nein Stimme und 5 Enthaltungen zusätzlich zu Jeanette und Jonas gewählt. Er nimmt die Wahl ebenfalls an.

b. Materialwart

Jan Rausch erklärt, dass er ähnlich wie Jonas seinen Nachfolger in das Amt einweisen möchte. Wir würden damit auch in diesem Punkt die Stammesordnung außer Kraft setzen.

Leon Wissner wird vorgeschlagen und stellt sich vor.

Er wird mit 18 Ja Stimmen und einer Enthaltung zusätzlich zu Jan gewählt und nimmt die Wahl an.

c. Koch

Lisa scheidet aus dem Amt aus.

Matthias Müller wird vorgeschlagen und stellt sich vor.

Matthias wird mit 20 Ja Stimmen und einer Enthaltung zum Koch gewählt. Er nimmt die Wahl an.

d. Kassenwart

Lena Rausch scheidet aus dem Amt turnusgemäß aus.

Heiko Schmelz und Lena Rausch werden vorgeschlagen.

Lena erklärt, dass sie nicht mehr als Kassenwart zur Verfügung stehen möchte und stellt sich nicht zur Wahl auf.

Heiko stellt sich vor.
Jan beantragt geheime Wahl,
Heiko Schmelz wird mit 12 Ja Stimmen und 9 Enthaltungen zum Kassenwart gewählt
Er nimmt die Wahl an.

e. Kassenprüfer

Wolfgang Peper, Peter Bender und Heiko Schmelz scheiden aus dem Amt aus.
Wolfgang Peper wird erneut vorgeschlagen und stellt sich vor.
Matthias Müller wird vorgeschlagen, kommt aber nicht in Frage, da sich die Stammesführung nicht selber prüfen kann.
Lena Rausch wird vorgeschlagen und stellt sich vor.
Lena Rausch und Wolfgang Peper en Block gewählt.
Sie erhalten 20 Ja Stimmen und eine Enthaltung und nehmen die Wahl an.

4. Rückblick & Pause

Pfarrer Leissler wünscht sich, dass wenn eine neue Person in die Führungsrunde kommt, diese von selber ein Führungszeugnis nachreicht.
Wir sind herzlich dazu eingeladen, am Ostersonntag um 5 Uhr zum Ostergottesdienst zu kommen. Er berichtet von einem Gottesdienst bei aufgehender Sonne mit anschließendem Frühstück.

5. Website / Bilder

Jonas erläutert die Verwendung und den Nutzen der Website: Sie wird pro Tag ca. 3 mal besucht. Wenn Artikel veröffentlicht und z.B. über Facebook geteilt werden sind die Besucherzahlen bei ungefähr 35. Neben der reinen Website nutzen wir die E-Mail Adressen. Jede Gruppe hat ihre eigene Adresse in der die Mitglieder ihre Adresse eintragen können. Die Website wurde zum Beispiel auch für eine Umfrage nach dem Sommerlager im Winter genutzt.
Des weiteren werden die Bilder von Veranstaltungen in aller Regel auf der Website veröffentlicht. Sie werden mit einem Passwort geschützt, dass dann allen Teilnehmern mitgeteilt wird.
Sean kritisiert, dass es verschiedene Passwörter für verschiedene Veranstaltungen gibt und sich diese schlecht merken lassen.
Wolfgang findet dieses Verfahren gut, da sonst alle Personen an alle Bilder können.
Jonas würde es begrüßen, wenn mehr Leute Artikel für die Website schreiben.
Er erwähnt außerdem, dass wenn wir ein F&F Banner auf die Homepage machen, 3% Rabatt auf die Bestellungen des Stammes bekommen.

6. kommende Veranstaltungen

a. Bundeslager

Sascha Wurm, der mit Lena Berkey und Selina Rausch die Hessische Teillagerleitung bildet, referiert über das Bundeslager in diesem Jahr:
6.-15. August, momentan ca. 4000 Teilnehmer, findet auf dem Schachen statt. Thema: Industrielle Revolution, das Teillager beschäftigt sich mit Kommunikation und Elektrizität. Zentrale Bussanreise Infos werden von der FÜRu bekanntgegeben.
Sean fragt ob besondere Dinge mitgebracht werden müssen. Sascha: Nein, wird alles gestellt.
Sascha erwähnt das neue Programmsystem: Die überwiegende Zeit wird an einem Projekt im Teillager gearbeitet, am Ende findet eine Expo statt, in der alles präsentiert wird. Außerdem wird jede Gruppe hajken gehen. Dazu gibt es verschiedene Termine und verschiedene Routen.
Jonas: Wir fahren mit nur 11 Teilnehmern. Er begründet es damit, dass 4 Leute als Mitarbeiter fahren und 2015 das Jamboree ist, an dem Teilnehmer von uns sind. Wir sind in einer Kochgruppe mit Marburg, Hettenhausen, Bad Hersfeld wir sind trotz dem nur 30 und werden deshalb wahrscheinlich mit einer anderen Kochgruppe zusammengelegt.
Jeanette: Es wird eine Vorfahrt geben wenn Interesse besteht.
Sean fragt nach dem Transport der restlichen Sachen bei einer Vorfahrt. Antwort: Steht noch nicht fest, wird wahrscheinlich mit der zentralen Anreise gebracht.
Jeanette fragt wer denn Interesse hätte, Jonas schlägt vor, das später via E-Mail zu klären.

b. Räuberlager (Stammeslager)

Das Räuberlager findet vom 11.-14. April statt.

Wir werden in den Sippen hajken. Handlung: Jurte wurde geklaut und ihre Teile müssen an Stationen zurückerkämpft werden.

Atze kümmert sich um die Stationen: 5 feste Station + zusätzliche Aufgaben auf dem Weg. Im Mittelpunkt steht die Zusammenarbeit in den Sippen.

Am Sonntag kommt die Meute zum gemeinsamen Lager.

Alle Infos stehen in der Anmeldung

Madita fragt was geschieht, wenn nur eine Person von einer Sippe kommt?

Jeanette entgegnet, dass sich eine Lösung finden wird.

c. Himmelfahrtslager:

Es findet ein Lager an Himmelfahrt statt, da dass der einzige Termin ist wo alle Stämme können. Jonas entschuldigt sich, dass es wieder mit dem „Haxenfest“ in Climbach kollidiert.

Madita fragt ab wie viel Jahren das Lager ist.

Jonas entgegnet, dass alle ab der Jungpfadfinderstufe teilnehmen können.

d. sonstige Termine

2015 findet ein Regionshimmelfahrtslager statt.

Jonas fragt nach weiteren öffentlichen Terminen. An Himmelfahrt wird wieder das Hasenfest stattfinden.

Jonas ergänzt, dass wenn jemand einen Termin weiß, er oder sie ihn bitte per Email mitteilen soll.

7. Sonstiges

Ulrike Peper bittet darum, die Allendorfer Mitteilungen zu aktualisieren. Dort stehen noch die Schneeeulen mit ihrem alten Termin drin, dafür aber nicht die Königstiger.

Jan will wieder eine gemeinsame Sippenstunde machen und dort Jugger spielen.

Die Stammesversammlung endet um 17:20 Uhr.

Für das Protokoll, Jonathan Peper.